

Gsait isch gsait

Die Grüana sägand, was miar bis jetzt gmacht händ, isch alles falsch. Miar müand Temperatur abaschruba, as isch z'warm. Die Grünenliberala meinen, d'Natur isch doch stärker, miar müan üs apassa. Und jetzt häts sit viila Joohra in da Bärga scho afangs Novämber meterwiis Schnee ghee, mit Minustempatura -wer het das gmacht?

A paar Künschtler bi üs händ Priisa gwunna. Dr Gmeindroot will in Zuakunft au allna, wo in da Verein oder sunscht freiwilligi Arbet leistend mindestens a Anerkennigsurkunda übergeh.

Apropos Künstler: kei rächta Künstler hät dr Dorfarzt gstellt. Bi dr Verfolgigsjagd isch ihm leider dä jungi Kapuza-Sprayer abkho. Viilicht kriagt dä no a Priis wäga sina Spura überall an da Robidog und EBM-Verteilzentrala im Dorf.

Vor a paar Joohr händ „Politexperta“ in üsaram Dorf Angst kha, es het bald keini Lüt meh z'Rodersdorf. Aber jetzt het d'Bevölkerig zuagnoh, as wird viil baut. Es isch a Gheimnis, d'Zonaplanig vom Dorf. Dia Eine wenn nur Natur, dia Andere wenn a Oasa uf em Bahnhofplatz un viil Kultur. D's Gwärb bruchand miar nit, ma will Ruha ha. Alli wettend weniger Stüra zahla, aber a paar wenigi wettand meh, denn kha ma au meh usgeh.

I ha khört, es git au radikali Aktivista, si göhn alli Akaziebäum go frefla, obwohl d'Forstlüt in Zuakunft au exotischi Bäum wänn pflanza, wo üsers Klima mögand verträga.

Ds Vereinsläba und d'Kultur sind beliebt, es gilt aber wiiter, dass alli zemma schaffand. Znöchscht Joohr wird üseri Gmeindsverwaltig neu ufgestellt si, in neua Büros. Denn ka ma säga, dr Iwohner wird mit Serviceleischtiga verwöhnt, das hät dr Gmeindroot bschlossa, askoschtet a paar Prozentli meh.

Dr ehemaligi „Engel“ wird zum Gourmet-Tempel. Damit ma kha go Essa, wird ma uf Herz und Niara testet und für 50 Franka isch ma a exclusivs Mitglied-das sind doch klari Kriterien?

S'Beizli an dr Tramschlaufa heisst neu: „Jurastübli-Bahnhöfli-Pizzeria“. Zwei Wirtslüt wänn üs mit Pasta, Pizza, Salami und Liquori verwöhna. D'Frog isch, wenn isch das Lokal offa?

Au dr VCS setzt sich für üsers Dorf i, wägam Lärm vom Verkehr. Mit Tempo 30 kömma miar aber niana meh hi.

D' Karin blibt üs erhalte und cha sich um s Wohlergehe vo dr Iwohnerschaft kümmern. Mit em Job im Nationalrot hät si sicher nümme gnueg Ziit gha.

Dr Velowäg vo Rodersdorf-Leyma-Flüh wird vo dr Frau Dr. Florence Prudent (Saint-Louis Agglomération) an d'Hand knoh, wenn, das weiss niamer so genau. Wenn dr Macron sich eventuell nach Leyma verirrt, wenn er nach Mariastei goht go pilgera? Uf jeda Fall het dr Gmeindroot nüt meh darmit z'tua. Trotzdem tuat er im Budget 2020 aber no 125000 Franka reserviera- villicht wega am vermieta vo e-Bikes?

Bi üs hets wieder viili lbrecher. I han a Vorschlag: miar bruchand a Scheriff und ä Bürgerwehr. Dä Gmeindroot, wo für d'Sicherheit zuaständig isch, gönnti dä Poschta überneh. An alta Huat het er scho, aber a Scheriff-Stern muas no dra. A Käpselipistola, a Rätscha und as Gügeli het sicher no öpper dahei bi sina Spielsacha- so koschtet das praktisch nüt. Als Hilfsscheriff wäri a kräftigi Frau z'gwünna, scho wäga dr Quota.

Miar hän üs a Wianachtsgschäng gmacht. 5% weniger Stüra git doch jedem a paar hundert Franka wo ma für a guats Ässa und a Glas Wii kha brucha. Dr Samiklaus wär erscht am Tag noch dr Gmeini kho, het aber vermuatlich via Handy sina guata lifluss duragesetzt. Guat gits no Heiligi in üserar Ziit wo öppis guats tüan!

Dia Aktualitätä händ mit am 11-11., 11:00, am Fasnachtsafang nüt z'tua-sie händ aber a wohra Kern.

Eura Alpöhi